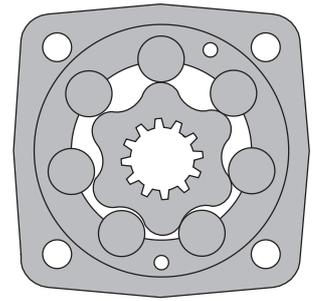


PLANETENROLLERMOTOREN EPMS



ANWENDUNG

- » Förderer;
- » Metallbearbeitungsmaschinen;
- » Werkzeugmaschinen;
- » Mobile Arbeitsmaschinen;
- » Baumaschinen;
- » Bergbaumaschinen;
- » Landmaschinen u.a.



INHALT

Technische Daten	61 ÷ 63
Kennfelder	64 ÷ 67
Anschlussmasse und Ausführungen	68 ÷ 69
Wheelmotor	70
Motor mit Trommelbremse- EPMSB	71
Abtriebswellen	72
Tacho-Kupplung	72
Zulässige Wellenbelastung	73
Kennfeld für EPMSB	73
Anschlussmasse und Ausführungen- EPMS, V, Z ...	74 ÷ 76
Bestellangaben	77

BAUWEISE

- » Modell- Axialverteilterventil, Planetenrollersatz;
- » Mit SAE A, Magneto-, Quadrat- und Wheelflansch;
- » Kurzmotor;
- » Motor mit Trommelbremse;
- » Motor mit Tacho-Kupplung;
- » Hinter- und Seitenanschluss;
- » Wellen- zylindrisch, kegelig und vielkeilwelle;
- » Metrisches Gewinde und BSPP Anschlüsse;
- » Sonderausführung.

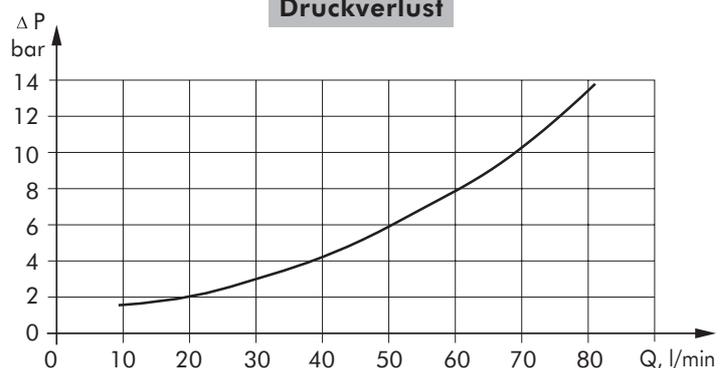
GEMEINSAMES

Schluckvolumen, [cm ³ /u]	80,5 ÷ 711,9
Max. Drehzahl, [min ⁻¹]	810 ÷ 105
Max. Drehmoment, [daNm]	23,5 ÷ 58
Max. Leistungsabgabe, [kW]	19,5 ÷ 5,4
Max. Druckgefälle, [bar]	205 ÷ 55
Max. Ölstrom, [l/min]	75
Min. Drehzahl, [min ⁻¹]	10 ÷ 5
Zulässige Wellenbelastung, [daN]	P _{rad} = 1500; P _a = 500
Hydraulikölen	Auf Mineralölbasis- HLP(DIN 51524) oder HM(ISO 6743/4)
Öltemperatur, [°C]	-30 ÷ 90
Optimalviskosität, [mm ² /s]	20 ÷ 75
Filterung	ISO Kode 20/16 (Min. empfehlende Ölfiltrierung 25 Mikron)

Ölstrom in der Leckölleitung

Druckgefälle (bar)	Viskosität (mm ² /s)	Ölstrom in der Leckölleitung (l/min)
140	20	1,5
	35	1
210	20	3
	35	2

Druckverlust



TECHNISCHE DATEN

Typ	EPMS 80	EPMS 100	EPMS 125	EPMS 160	EPMS 200	
Schluckvolumen [cm ³ /u]	80,5	100	125,7	159,7	200	
Max. Drehzahl, [min ⁻¹]	Dauerbetrieb	810	750	600	470	375
	Int.*	1000	900	720	560	450
Max. Drehmoment [daNm]	Dauerbetrieb	23,5	29,2	32	34	40
	Int.*	25,8	32	38	48	50
	Spitze**	26	32	40	51	65
Max. Leistungsabgabe [kW]	Dauerbetrieb	18,2	19,5	17,5	15,5	14
	int.*	22	22,5	21	21	17,5
Max. Druckgefälle [bar]	Dauerbetrieb	200	200	175	175	140
	Int.*	225	225	210	210	175
	Spitze**	250	250	225	225	225
Max. Ölstrom [l/min]	Dauerbetrieb	65	75	75	75	75
	Int.*	80	90	90	90	90
Max. Eingangsdruck und max. Rücklaufdruck mit Leckölleitung, [bar]	Dauerbetrieb	210	210	210	210	210
	Int.*	250	250	250	250	250
	Spitze**	300	300	300	300	300
Max. Druck auf die Wellendichtung (ohne Leckölleitung) oder max. Druck in der Leckölleitung, [bar]	Dauerbetr. 0-100 min ⁻¹	100	100	100	100	100
	Dauerbetr. 100-300 min ⁻¹	50	50	50	50	50
	Dauerbetr. >300 min ⁻¹	20	20	20	20	20
	Int.* 0-max. min ⁻¹	100	100	100	100	100
Max. Rücklaufdruck Leckölleitung [bar]	Dauerbetrieb	140	140	140	140	140
	Int.*	175	175	175	175	175
	Spitze**	210	210	210	210	210
Max. Anlaufdruck mit unbelasteter Welle, [bar]	12	10	10	8	8	
Min. Anlaufmoment [daNm]	bei max. Druckgef. Dauerbetr.	16,5	20,5	26	28	33
	bei max. Druckgef. Int.*	19,5	25	31	39	41
Min. Drehzahl***, [min ⁻¹]	10	10	8	8	6	
Gewicht, [kg]	EPMS(F) [E]	9,8[10,2]	10[10,4]	10,3[10,7]	10,7[11,1]	11,1[11,5]
	EPMSW [E]	10,3[10,7]	10,5[10,9]	10,8[11,2]	11,2[11,6]	11,6[12]
	EPMS(Z)[E]	7,8[8,2]	8[8,4]	8,3[8,7]	8,7[9,1]	9,1[9,5]
	EPMSV [E]	5,7[6,1]	5,9[6,3]	6,2[6,6]	6,6[7]	7[7,4]
	EPMSQ [E]	10,2[10,6]	10,4[10,8]	10,7[11,1]	11,1[11,5]	11,5[11,9]
	EPMSB(E)	16,8[17,2]	17,0[17,4]	17,3[17,7]	17,7[18,1]	18,1[18,5]

* Intermittierender Betrieb: Betrieb während max. 10% pro Minute.

** Spitzenbelastung: Max. 1% pro Minute.

*** Für Drehzahlen 5 oder niedrigeren, konsultieren Sie sich, bitte, bei unserem Techn. Büro.

1. Intermittierende Druckgefälle und Ölströme dürfen nicht gleichzeitig erreicht werden!
2. Filtrierung nach ISO Verschmutzungsgrad 20/16. Nominale Filtrierung 25 µm oder feiner.
3. Wir empfehlen die Verwendung von Hydraulikölen auf Mineralölbasis Typ HLP (DIN51524) oder HM (ISO6743/4).
Beratung mit dem Hersteller über alternative Schmiermittel, wenn synthetische Fluiden eingesetzt werden.
4. Minimale Viskosität 13 mm²/s bei 50°C.
5. Maximale Öltemperatur bei Arbeitsbedingungen - 82°C.
6. Die Lebensdauer der Motoren kann man erhöhen, wenn man Antriebswelle 10 - 15 min vor voller Belastung freilaufen läßt.

TECHNISCHE DATEN (Fortsetzung)

Typ		EPMS 250	EPMS 315	EPMS 400	EPMS 475	EPMS 525	EPMS 565
Schluckvolumen [cm ³ /u]		250	314,9	397	474,6	522,7	564,9
Max. Drehzahl, [min ⁻¹]	Dauerbetrieb	300	240	190	160	145	130
	Int.*	360	290	230	190	175	160
Max. Drehmoment [daNm]	Dauerbetrieb	45	54	58	58	58	58
	Int.*	54	63	69	68	69	69
	Spitze**	69	84	85	84	85	85
Max. Leistungsabgabe [kW]	Dauerbetrieb	12,5	11,5	10	8,4	7,6	6,9
	int.*	15	13,5	13	11,3	10,4	9,6
Max. Druckgefälle [bar]	Dauerbetrieb	125	120	100	85	80	75
	Int.*	155	140	120	100	90	85
	Spitze**	200	185	140	115	105	100
Max. Ölstrom [l/min]	Dauerbetrieb	75	75	75	75	75	75
	Int.*	90	90	90	90	90	90
Max. Eingangsdruck und max. Rücklaufdruck mit Leckölleitung, [bar]	Dauerbetrieb	210	210	210	210	210	210
	Int.*	250	250	250	250	250	250
	Spitze**	300	300	300	300	300	300
Max. Druck auf die Wellendichtung (ohne Leckölleitung) oder max. Druck in der Leckölleitung, [bar]	Dauerbetr. 0-100 min ⁻¹	100	100	100	100	100	100
	Dauerbetr. 100-300 min ⁻¹	50	50	50	50	50	50
	Dauerbetr. >300 min ⁻¹	-	-	-	-	-	-
	Int.* 0-max. min ⁻¹	100	100	100	100	100	100
Max. Rücklaufdruck Leckölleitung [bar]	Dauerbetrieb	140	140	140	140	140	140
	Int.*	175	175	175	175	175	175
	Spitze**	210	210	210	210	210	210
Max. Anlaufdruck mit unbelasteter Welle, [bar]		8	8	8	8	8	8
Min. Anlaufmoment [daNm]	bei max. Druckgef. Dauerbetr.	36	44	47	47	47	47
	bei max. Druckgef. Int.*	44	52	55	55	55	55
Min. Drehzahl***, [min ⁻¹]		6	5	5	5	5	5
Gewicht, [kg]	EPMS(F) [E]	11,6[12]	12,3[12,7]	13,2[13,6]	14[14,4]	14,9[15,3]	14,9[15,3]
	EPMSW [E]	12,1[12,5]	12,8[13,2]	13,7[14,1]	14,5[14,9]	15,4[15,8]	15,4[15,8]
	EPMS(Z)[E]	9,6[10]	10,3[10,7]	11,2[11,6]	12[12,4]	12,9[13,3]	12,9[13,3]
	EPMSV [E]	7,5[7,9]	8,2[8,6]	9,1[9,5]	9,9[10,3]	10,8[11,2]	10,8[11,2]
	EPMSQ [E]	12[12,4]	12,7[13,1]	13,6[14]	14,4[14,8]	15,3[15,7]	15,3[15,7]
	EPMSB(E)	18,6[19]	19,3[19,7]	20,2[20,6]	21[21,4]	21,9[22,3]	21,9[22,3]

* Intermittierender Betrieb: Betrieb während max. 10% pro Minute.

** Spitzenbelastung: Max. 1% pro Minute.

*** Für Drehzahlen 5 oder niedrigeren, konsultieren Sie sich, bitte, bei unserem Techn. Büro.

1. Intermittierende Druckgefälle und Ölströme dürfen nicht gleichzeitig erreicht werden!
2. Filtrierung nach ISO Verschmutzungsgrad 20/16. Nominale Filtrierung 25 µm oder feiner.
3. Wir empfehlen die Verwendung von Hydraulikölen auf Mineralölbasis Typ HLP (DIN51524) oder HM (ISO6743/4).
Beratung mit dem Hersteller über alternative Schmiermittel, wenn synthetische Fluiden eingesetzt werden.
4. Minimale Viskosität 13 mm²/s bei 50°C.
5. Maximale Öltemperatur bei Arbeitsbedingungen - 82°C.
6. Die Lebensdauer der Motoren kann man erhöhen, wenn man Antriebswelle 10 - 15 min vor voller Belastung freilaufen läßt.

TECHNISCHE DATEN für EPMS...LSV

Low Speed Valve (LSV) Das sind Hydromotoren für den Betrieb mit standardmässigen Höchstwerten des Druckabfalls und mit stossfreiem Betrieb bei niedrigen Drehzahlen (max. bis zu 200 min⁻¹), wobei ihre höchste Betriebssicherheit im Drehzahlenbereich 20÷50 min⁻¹ gewährleistet wird. Sie weisen einen erhöhten Anlaufdruckabfall auf und es ist nicht empfehlenswert, dass sie unter niedrigen Belastungen (unter 40 bar) laufen.

Sieh die technischen Kennwerte der Hydromotoren von Baureihe EPMS Standardausführung. Es ist eine Änderung nur in den folgenden Kennwerten vorhanden: Höchstdrehzahl, Höchstleistung, Höchstölstrom und Höchstanlaufdruck.

Typ		EPMS 80	EPMS 100	EPMS 125	EPMS 160	EPMS 200	EPMS 250	EPMS 315	EPMS 400
Max. Drehzahl [min ⁻¹]	Dauerbetrieb	200	200	200	200	200	200	200	185
	Int.*	250	250	250	250	250	250	250	225
Max. Leistungs- abgabe, [kW]	Dauerbetrieb	4,6	6,0	7,4	8,0	8,0	8,8	10,6	9,5
	Int.*	6,5	8,4	10,0	12,2	12,4	13,4	15,0	12,8
Max. Ölstrom [lpm]	Dauerbetrieb	16	20	25	32	40	50	65	75
	Int.*	20	25	32	40	50	62,5	80	90
Max. Anlaufdruck mit unbelasteter Welle, [bar]		25	20	20	15	15	15	15	15

TECHNISCHE DATEN für EPMS...LL

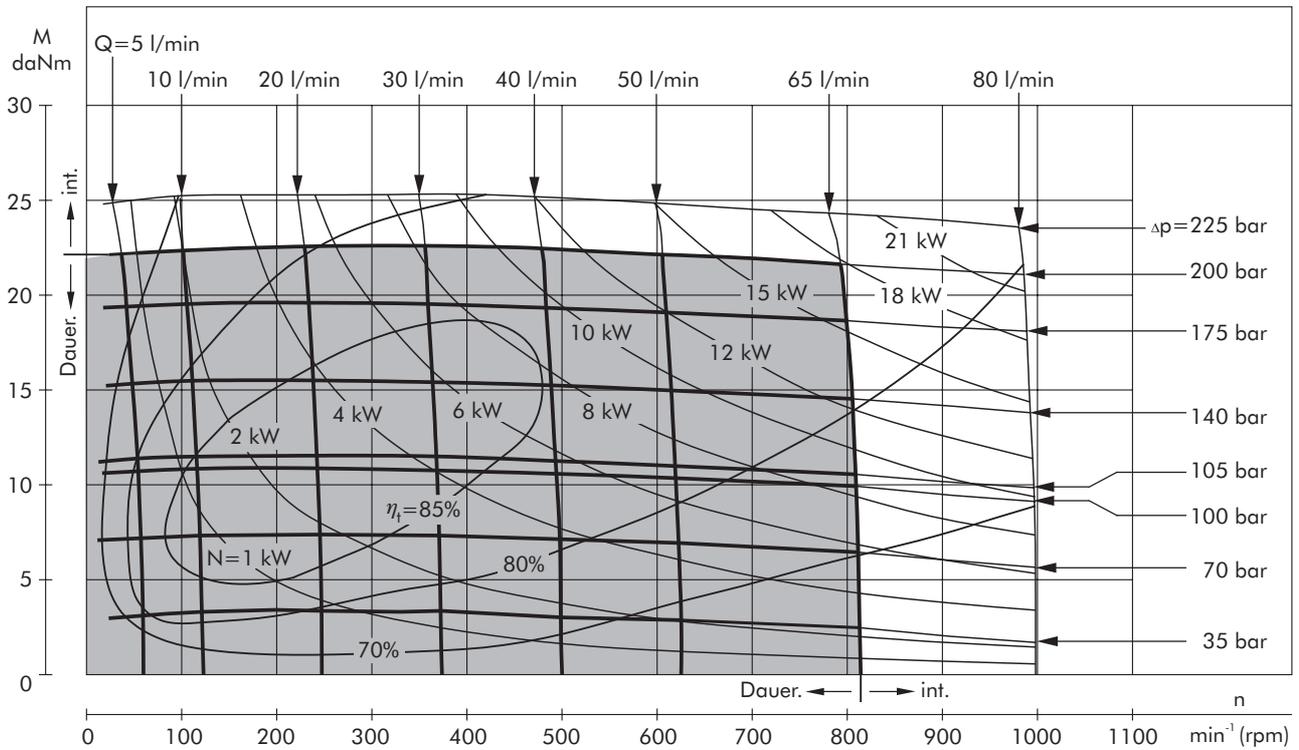
Low Leakage (LL) Diese Hydromotoren sind für den Einsatz im ganzen Anwendungsbereich (Druckabfall und Drehzahlen - typisch für die Standardausführungen) vorgesehen, weisen aber wesentlich reduzierte Volumenverluste in den Dränageräumen auf. Diese Motoren sind hauptsächlich für den Betrieb in hydraulischen Systemen mit Reihenschlusshydromotoren anzuwenden. Bei dieser Ausführung ist eine Verminderung des erreichbaren Drehmoments bis zu 5% bei mittleren Drehzahlen und bis zu 10% bei hohen Drehzahlen im Vergleich zu denen bei der Standardausführung zulässig.

Sieh die technischen Kennwerte der Hydromotoren von Baureihe EPMS Standardausführung. Es ist eine Änderung nur in den folgenden Kennwerten vorhanden: Höchstdrehmoment, Höchstleistung, Höchstdruck und minimalem Anlaufdrehmoment.

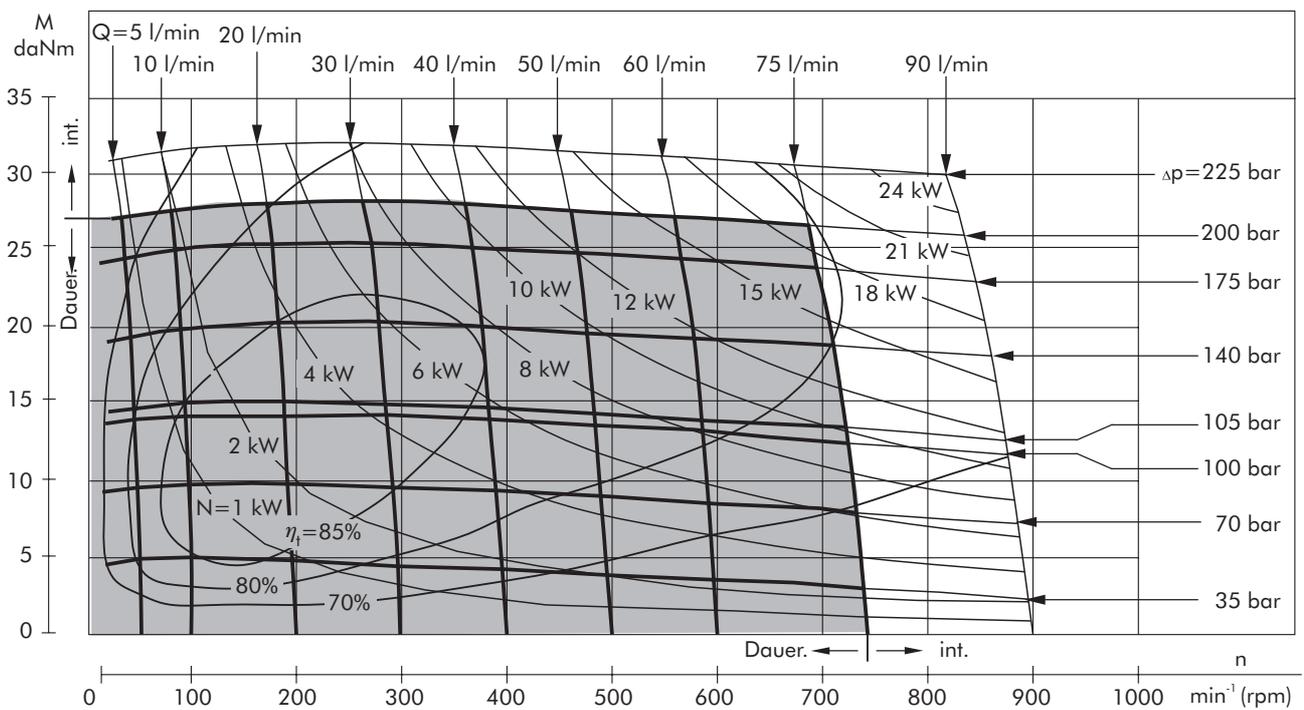
Typ		EPMS 80	EPMS 100	EPMS 125	EPMS 160	EPMS 200	EPMS 250	EPMS 315	EPMS 400
Max. Drehmoment [daNm]	Dauerbetrieb	22,9	28,5	36,4	33,2	39,0	43,8	52,6	56,5
	Int.*	25,2	31,1	39,6	46,8	48,8	52,6	61,4	67,2
Max. Leistungs- abgabe, [kW]	Dauerbetrieb	17,8	19,3	19,3	14,8	13,3	11,8	10,9	9,5
	Int.*	19,3	21,3	21,4	20,0	16,6	14,2	12,8	12,3
Min. Anlaufmoment [daNm]	Dauerbetrieb	18,7	23,2	29,6	27,3	32,2	35,1	43,0	45,8
	Int.*	20,3	25,9	32,3	38,0	40,0	43,0	50,7	53,6

KENNFELDER

EPMS 80



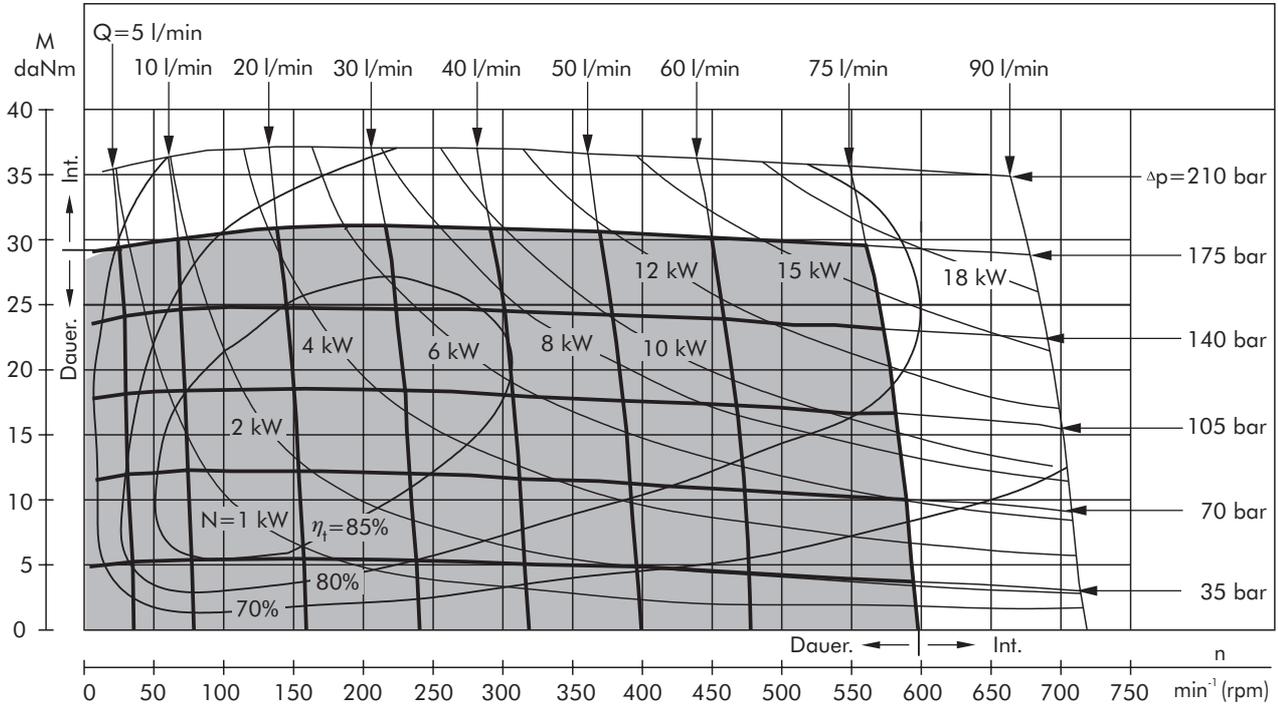
EPMS 100



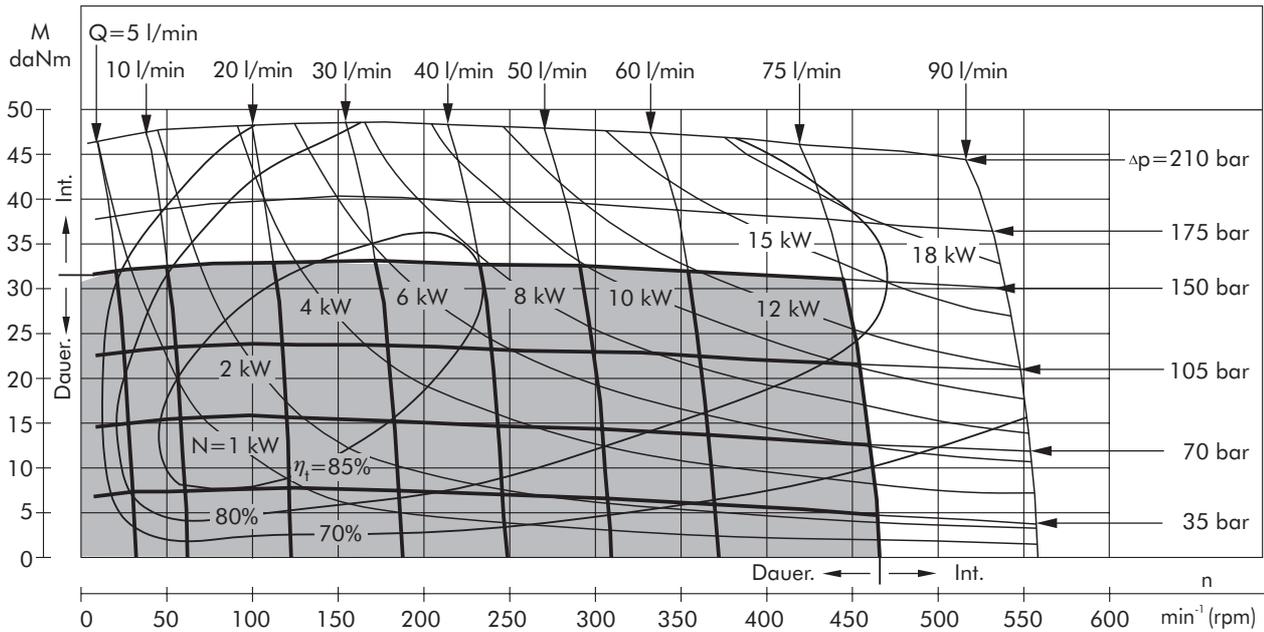
Die Kennfelder sind bei einem Rücklaufdruck von 5-10 bar erreicht.
Kinematische Viskosität des Hydrauliköls - 32 mm²/s bei 50° C.

KENNFELDER

EPMS 125



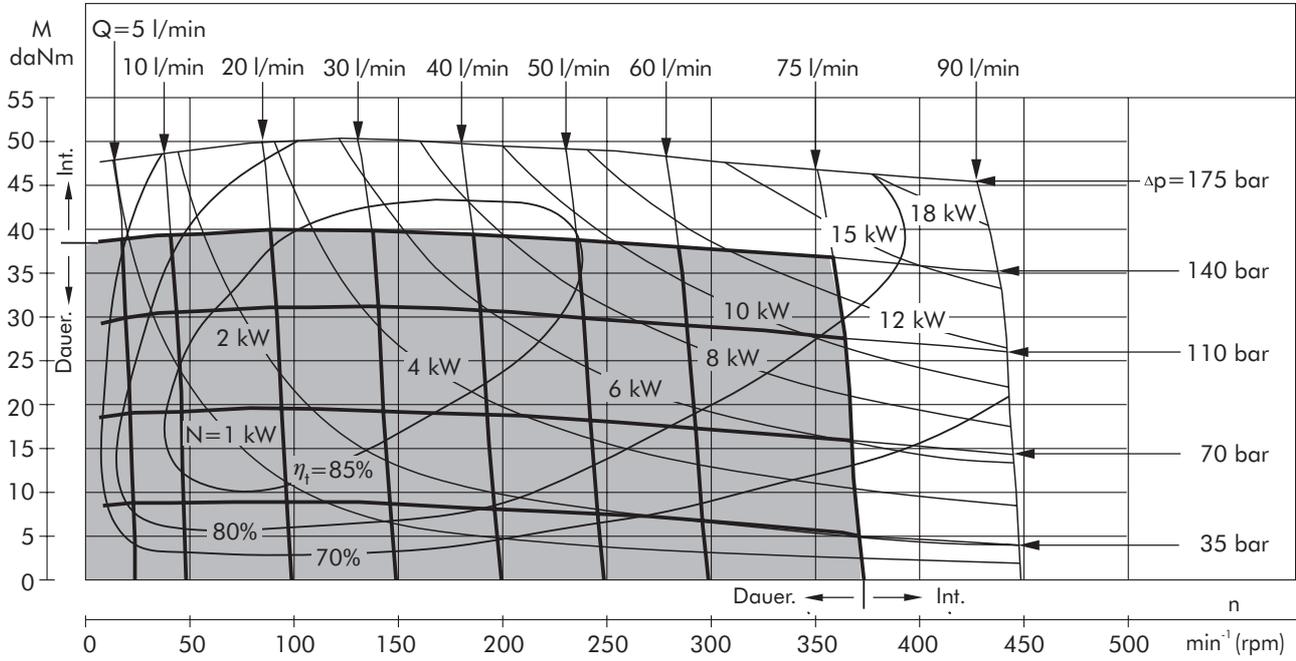
EPMS 160



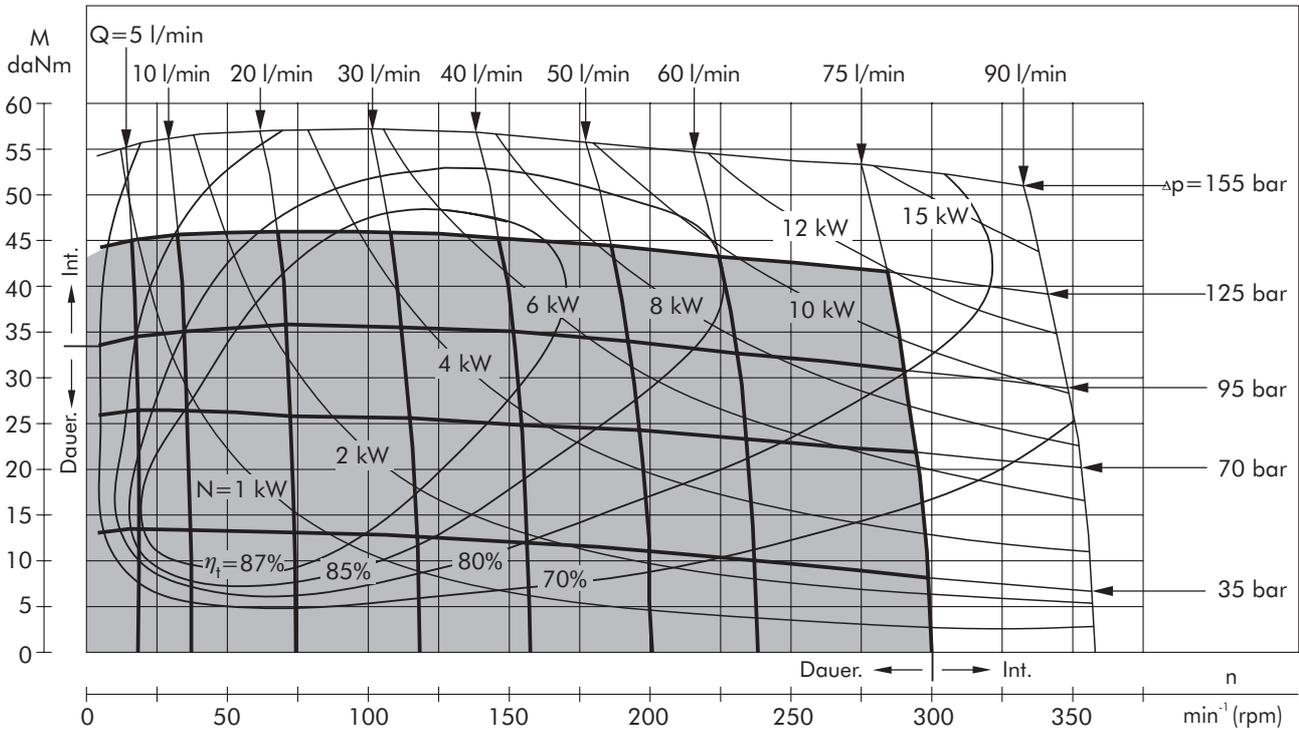
Die Kennfelder sind bei einem Rücklaufdruck von 5-10 bar erreicht.
Kinematische Viskosität des Hydrauliköls - 32 mm^2/s bei 50° C.

KENNFELDER

EPMS 200



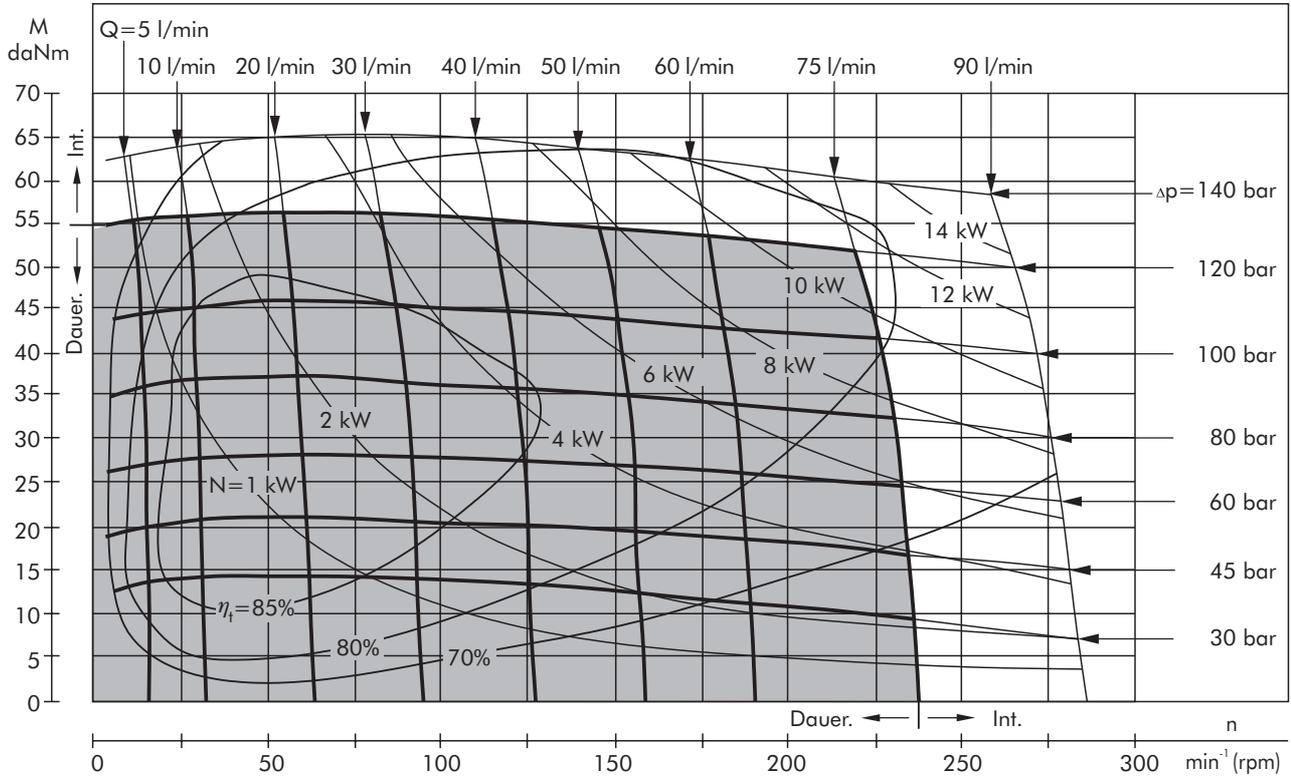
EPMS 250



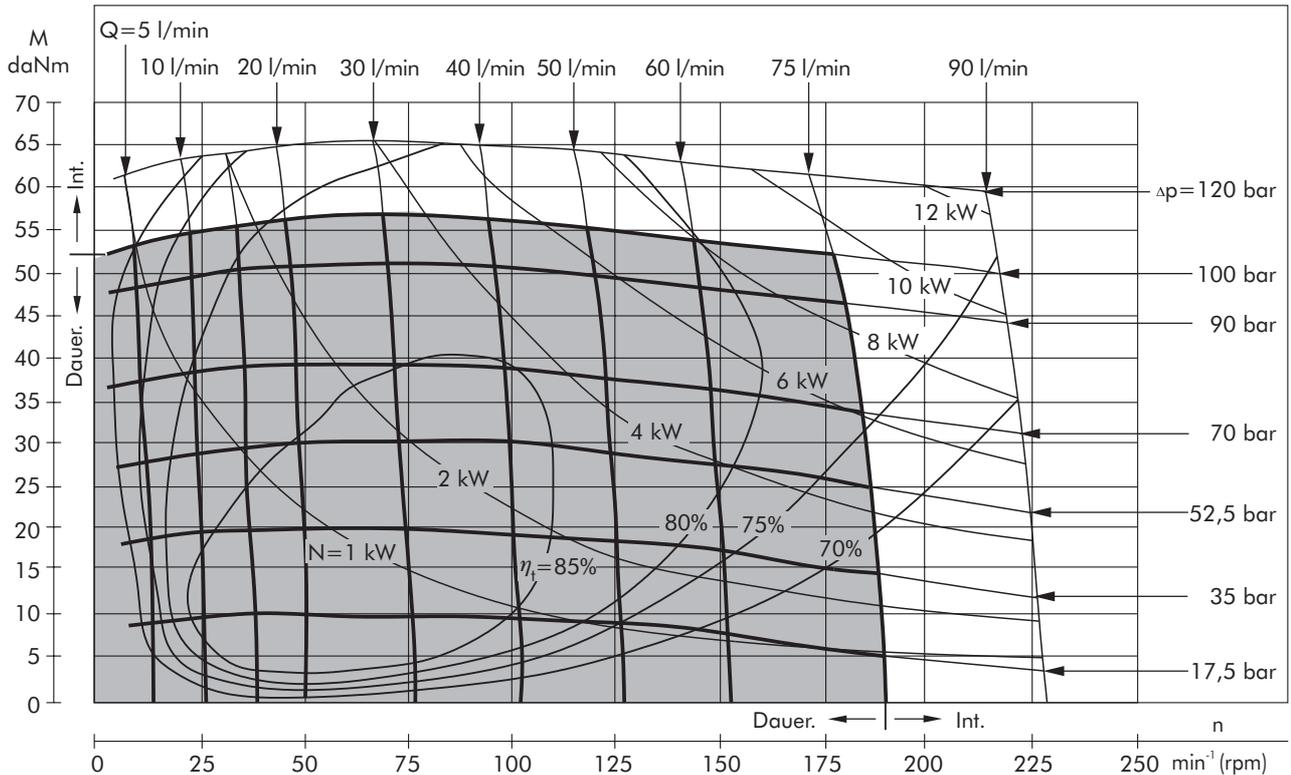
Die Kennfelder sind bei einem Rücklaufdruck von 5-10 bar erreicht.
Kinematische Viskosität des Hydrauliköls - 32 mm²/s bei 50° C.

KENNFELDER

EPMS 315

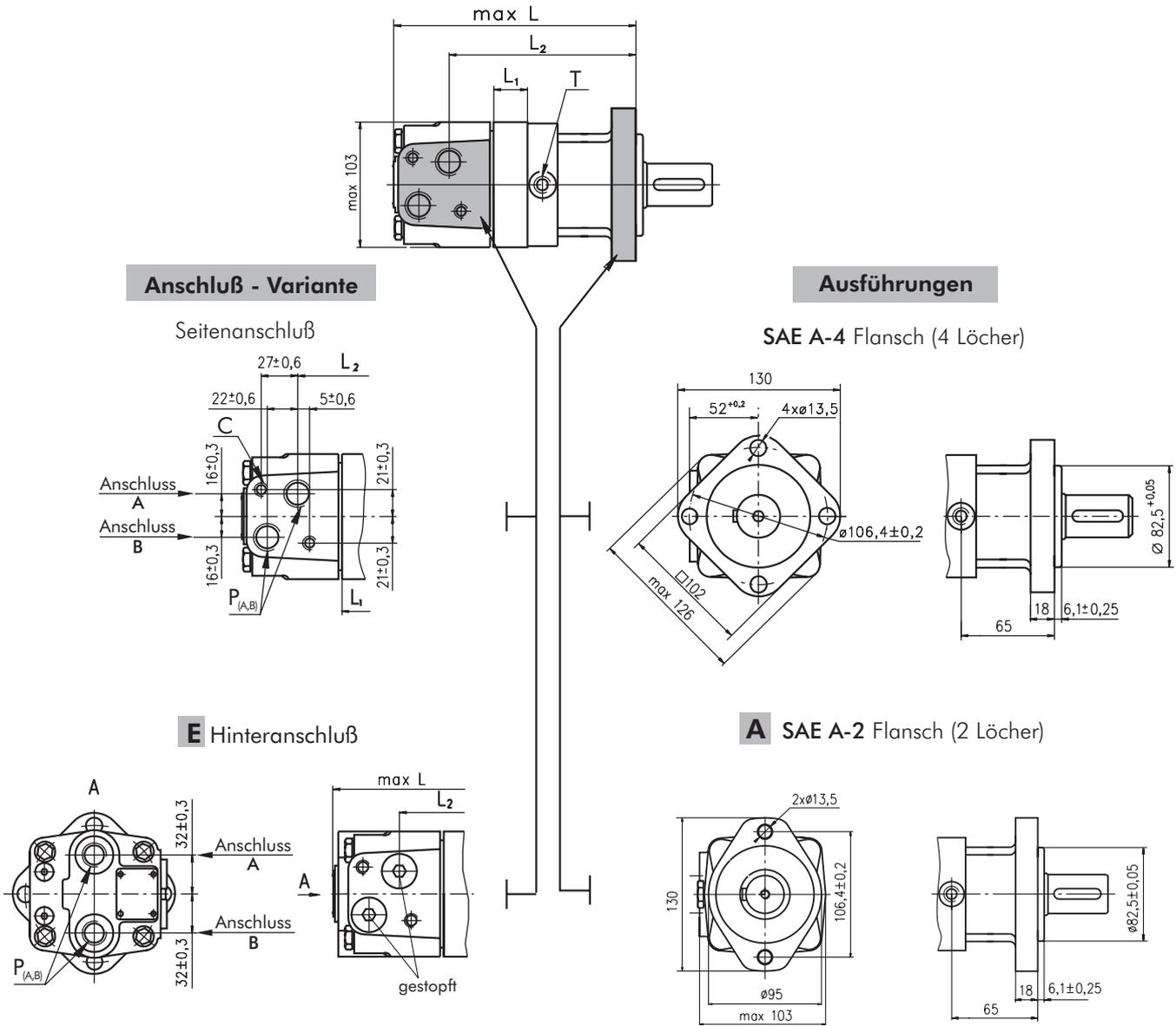


EPMS 400



Die Kennfelder sind bei einem Rücklaufdruck von 5-10 bar erreicht.
Kinematische Viskosität des Hydrauliköls - 32 mm²/s bei 50° C.

ANSCHLUßMAßE UND AUSFÜHRUNGEN



C: 2xM10-12 mm tief

P_(A,B): 2xG1/2 oder 2xM22x1,5-15 mm tief

T: G 1/4 oder M14x1,5 - 12 mm tief (gestopft)

Standarddrehung

mit Blick auf Abtriebswelle

Druck auf Anschluss A - rechtsdrehend

Druck auf Anschluss B - linksdrehend

Reversierdrehung

mit Blick auf Abtriebswelle

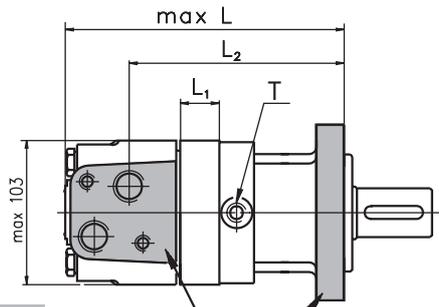
Druck auf Anschluss A - linksdrehend

Druck auf Anschluss B - rechtsdrehend

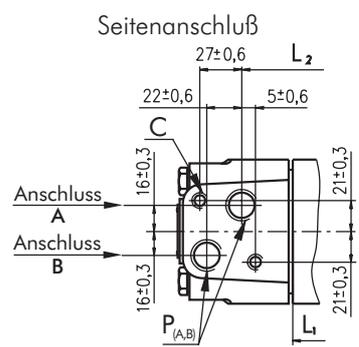
Typ	L, mm	L ₂ , mm	Typ	L, mm	*L ₁ , mm
EPMS(A) 80	166	121	EPMS(A)E 80	173	11
EPMS(A) 100	169	125	EPMS(A)E 100	177	14,4
EPMS(A) 125	174	129	EPMS(A)E 125	181	18,8
EPMS(A) 160	180	135	EPMS(A)E 160	187	24,8
EPMS(A) 200	187	142	EPMS(A)E 200	194	31,8
EPMS(A) 250	195	151	EPMS(A)E 250	203	40,5
EPMS(A) 315	207	162	EPMS(A)E 315	214	51,8
EPMS(A) 400	221	176	EPMS(A)E 400	228	66,4
EPMS(A) 475	235	190	EPMS(A)E 475	242	79,6
EPMS(A) 565	250	206	EPMS(A)E 565	257	95,3
EPMS(A) 715	276	231	EPMS(A)E 715	283	121,2

* Über die Rollen ist der Zahnradsatz 3,0 mm breiter als die Breite L₁.

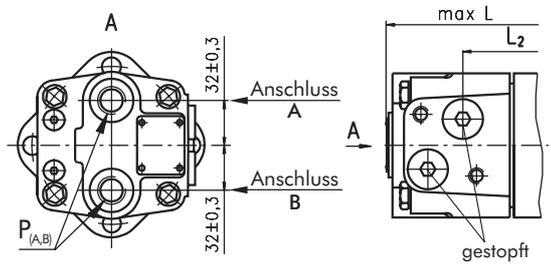
ANSCHLUßMAßE UND AUSFÜHRUNGEN



Anschluß - Variante

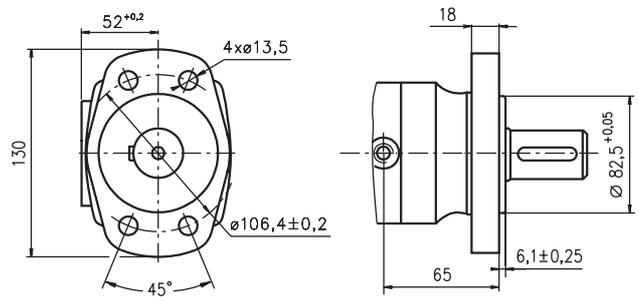


E Hinteranschluß

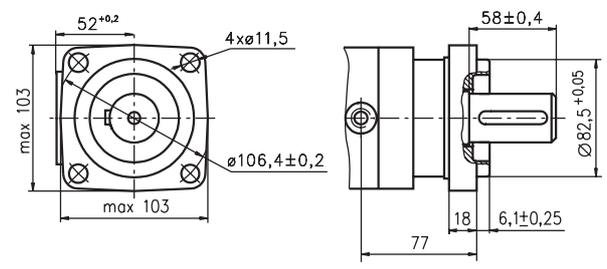


Ausführungen

F Magneto Ovalflansch (4 Löcher)



Q Quadratflansch (4 Löcher)



- C:** 2xM10-12 mm tief
- P_(A,B):** 2xG1/2 oder 2xM22x1,5-15 mm tief
- T:** G ¼ oder M14x1,5 - 12 mm tief (gestopft)

Standarddrehung
mit Blick auf Abtriebswelle
Druck auf Anschluss A - rechtsdrehend
Druck auf Anschluss B - linksdrehend

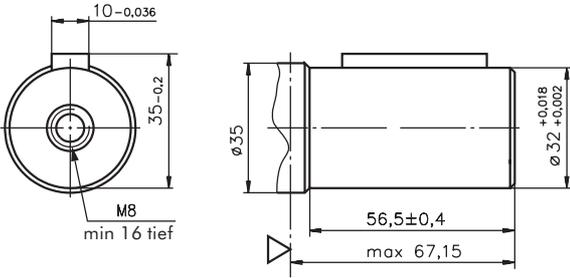
Reversierdrehung
mit Blick auf Abtriebswelle
Druck auf Anschluss A - linksdrehend
Druck auf Anschluss B - rechtsdrehend

Typ	L ₁ , mm	L ₂ , mm	Typ	L ₁ , mm	L ₂ , mm	Typ	L ₁ , mm	Typ	L ₁ , mm	*L ₁ , mm
EPMSF 80	166	121	EPMSQ 80	177	133	EPMSFE 80	173	EPMSQE 80	185	11
EPMSF 100	169	125	EPMSQ 100	181	137	EPMSFE 100	177	EPMSQE 100	189	14,4
EPMSF 125	174	129	EPMSQ 125	185	141	EPMSFE 125	181	EPMSQE 125	193	18,8
EPMSF 160	180	135	EPMSQ 160	191	147	EPMSFE 160	187	EPMSQE 160	199	24,8
EPMSF 200	187	142	EPMSQ 200	198	154	EPMSFE 200	194	EPMSQE 200	206	31,8
EPMSF 250	195	151	EPMSQ 250	207	163	EPMSFE 250	203	EPMSQE 250	215	40,5
EPMSF 315	207	162	EPMSQ 315	218	174	EPMSFE 315	214	EPMSQE 315	226	51,8
EPMSF 400	221	176	EPMSQ 400	233	189	EPMSFE 400	228	EPMSQE 400	241	66,4
EPMSF 475	235	190	EPMSQ 475	245	202	EPMSFE 475	242	EPMSQE 475	254	79,6
EPMSF 565	250	206	EPMSQ 565	261	217	EPMSFE 565	257	EPMSQE 565	269	95,3
EPMSF 715	276	231	EPMSQ 715	287	243	EPMSFE 715	283	EPMSQE 715	295	121,2

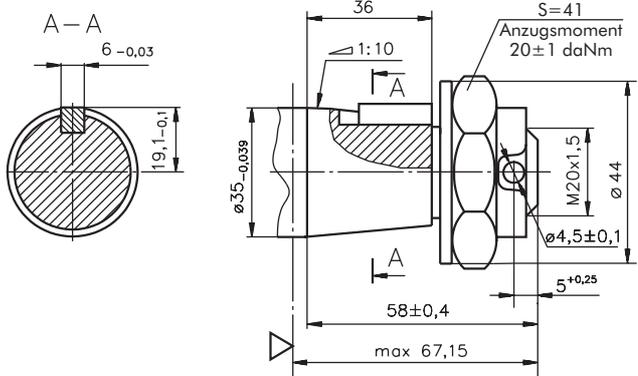
* Über die Rollen ist der Zahnradsatz 3,0 mm breiter als die Breite L₁.

ABTRIEBSWELLEN

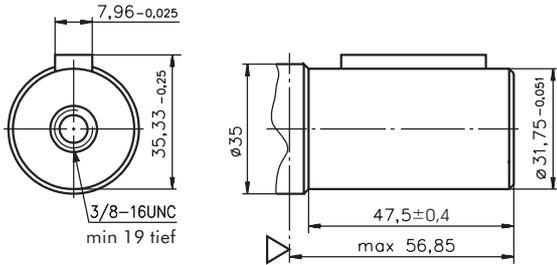
C - $\varnothing 32$ zylindrisch, Paßfeder A10x8x45 DIN6885
Max. Drehmomentabgabe 77 daNm



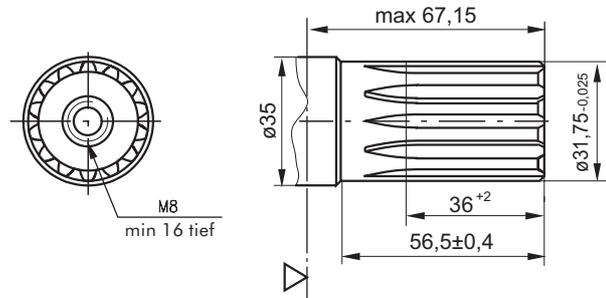
K -kegelig 1:10, Paßfeder B6x6x20 DIN6885
Max. Drehmomentabgabe 95 daNm



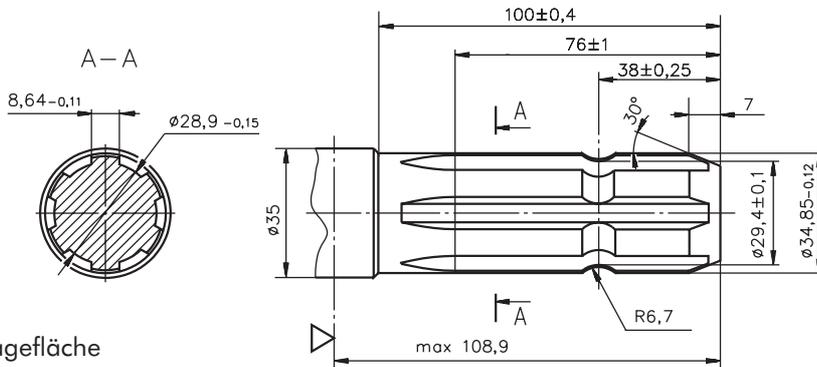
CO - $\varnothing 1\frac{1}{4}$ " zylindrisch, Paßfeder $\frac{5}{16}$ "x $\frac{5}{16}$ "x $1\frac{1}{4}$ "BS46
Max. Drehmomentabgabe 77 daNm



SH - $\varnothing 1\frac{1}{4}$ " vielkeilwelle 14T, DP12/24 ANSI B92.1-1976
Max. Drehmomentabgabe 95 daNm

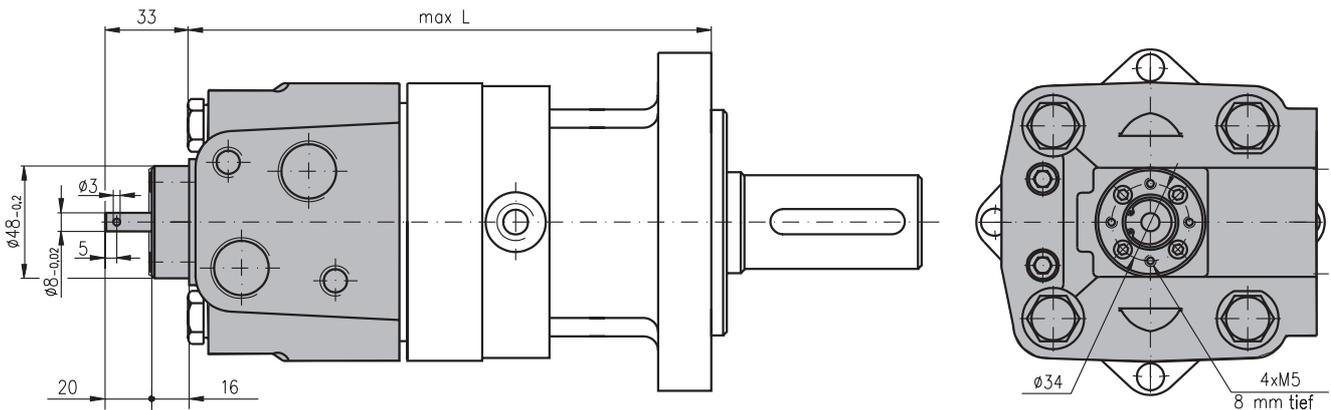


SL - $\varnothing 34,85$ zapfwelle DIN9611 Form 1
Max. Drehmomentabgabe 77 daNm



▽ - Motor Montagefläche

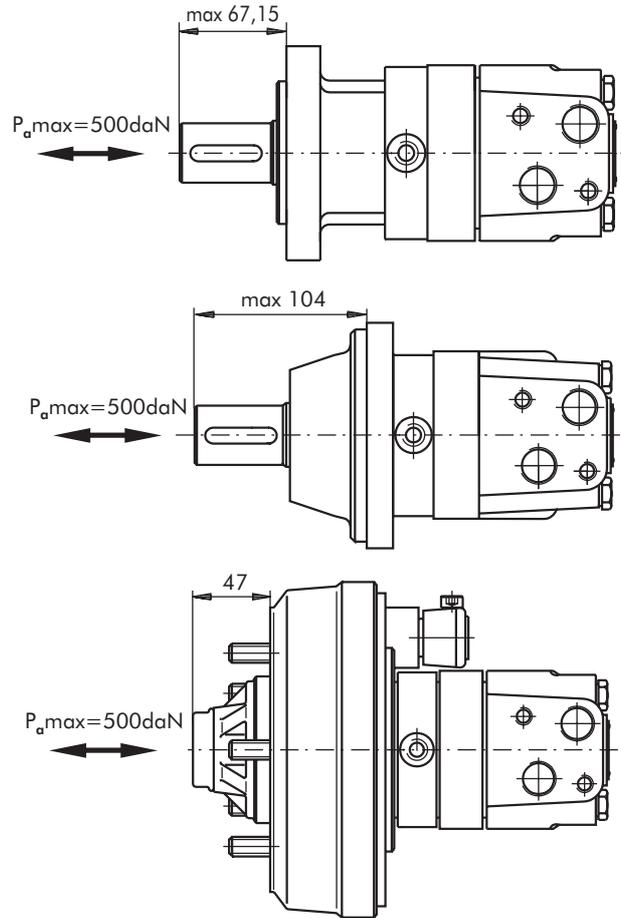
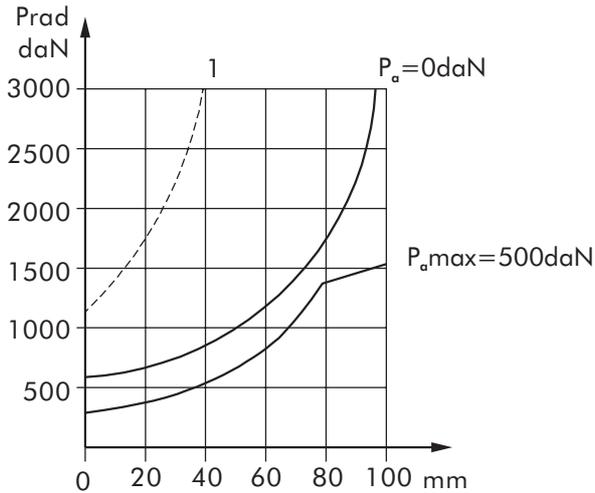
MOTOR MIT TACHO-KUPPLUNG



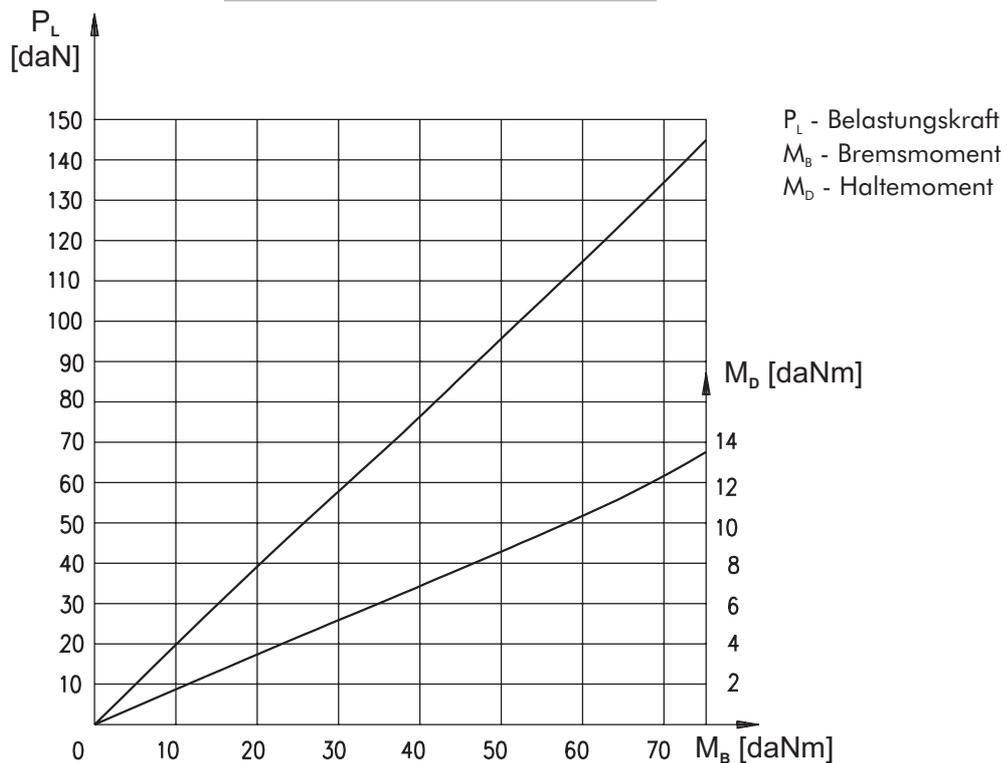
ZULÄSSIGE WELLENBELASTUNG

Die Abtriebswelle ist in kegeligen Rollenlagern gelagert, die hohe axiale und radiale Kräfte zulassen.

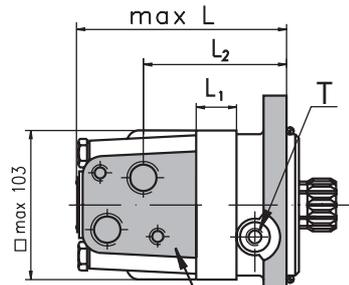
Die Kurve "1" gibt den Grenzwert für die radiale Belastung an. Die Überschreitung dieser Grenzwerte führt bei allen Drehzahlen zum Bruch. Die übrigen Kurven gelten für eine B10-Lebensdauer der Lager von 3000 Stunden bei 200 min^{-1} .



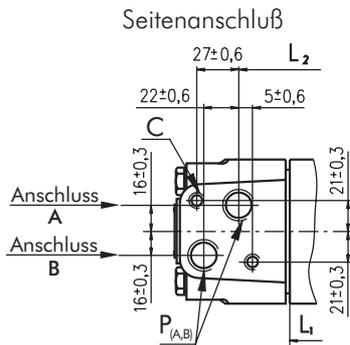
KENNFELD FÜR EPMSB



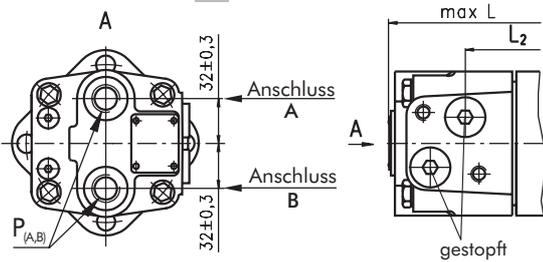
ANSCHLUßMAßE UND AUSFÜHRUNGEN - EPMS, EPMSV und EPMSZ



Anschluß - Variante

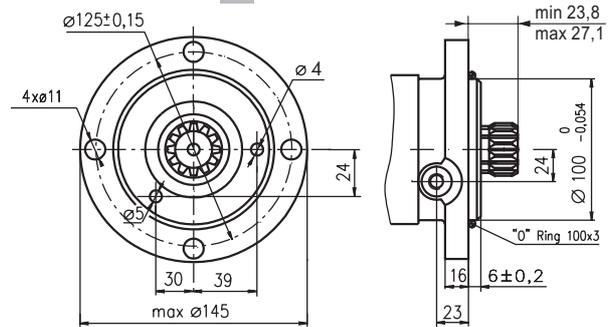


E Hinterschluß

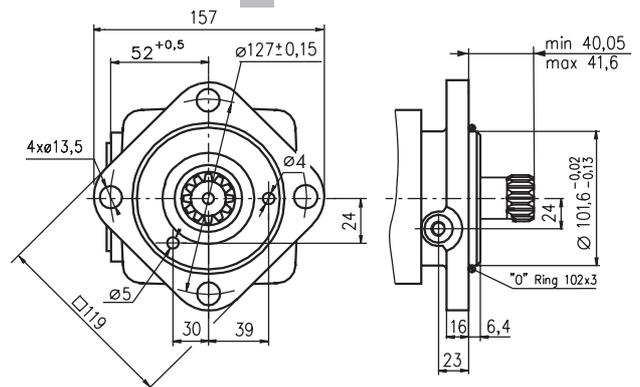


Ausführungen

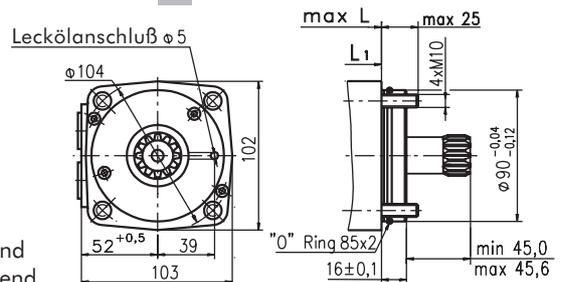
S Kurzeinbau



Z Kurzeinbau



V UltraKurzeinbau



C: 2xM10-12 mm tief
P_(A,B): 2xG1/2 oder 2xM22x1,5-15 mm tief
T: G1/4 oder M14x1,5 - 12 mm tief (gestopft)

Standarddrehung
 mit Blick auf Abtriebswelle
 Druck auf Anschluss A - rechtsdrehend
 Druck auf Anschluss B - linksdrehend

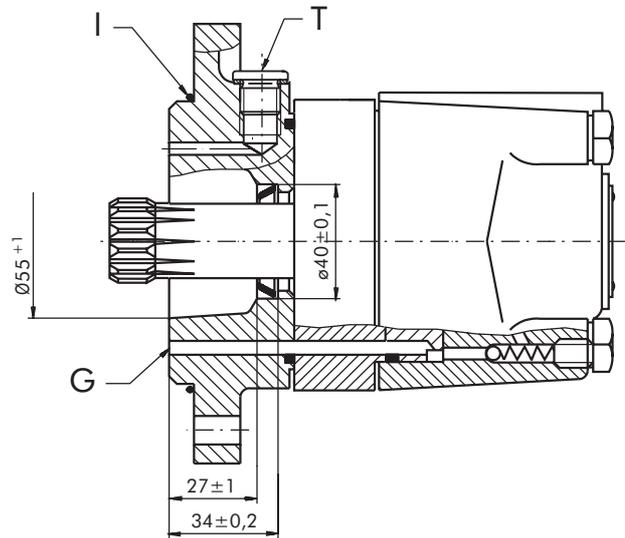
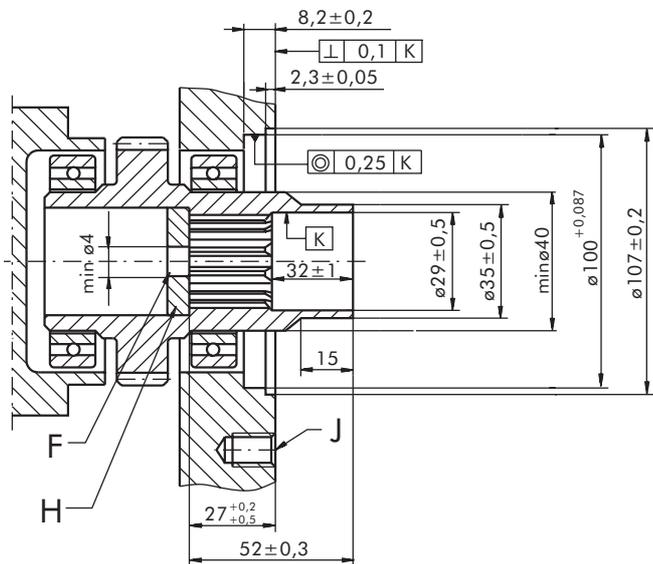
Reversierdrehung
 mit Blick auf Abtriebswelle
 Druck auf Anschluss A - linksdrehend
 Druck auf Anschluss B - rechtsdrehend

Typ	L, mm	L ₂ , mm	Typ	L, mm	L ₂ , mm	Typ	L, mm	Typ	L, mm	*L ₁ , mm
EPMS(Z) 80	123	80	EPMSV 80	89	49	EPMS(Z)E 80	134	EPMSVE 80	97	11
EPMS(Z) 100	127	84	EPMSV 100	92	52,5	EPMS(Z)E 100	138	EPMSVE 100	100	14,4
EPMS(Z) 125	131	87	EPMSV 125	97	57	EPMS(Z)E 125	141	EPMSVE 125	105	18,8
EPMS(Z) 160	137	93	EPMSV 160	103	63	EPMS(Z)E 160	147	EPMSVE 160	111	24,8
EPMS(Z) 200	144	100	EPMSV 200	110	70	EPMS(Z)E 200	154	EPMSVE 200	118	31,8
EPMS(Z) 250	153	109	EPMSV 250	118	78,5	EPMS(Z)E 250	163	EPMSVE 250	126	40,5
EPMS(Z) 315	164	120	EPMSV 315	130	90	EPMS(Z)E 315	174	EPMSVE 315	138	51,8
EPMS(Z) 400	179	135	EPMSV 400	144	105	EPMS(Z)E 400	189	EPMSVE 400	153	66,4
EPMS(Z) 475	192	149	EPMSV 475	158	118	EPMS(Z)E 475	203	EPMSVE 475	166	79,6
EPMS(Z) 565	207	164	EPMSV 565	173	133	EPMS(Z)E 565	218	EPMSVE 565	181	95,3
EPMS(Z) 715	233	190	EPMSV 715	199	159	EPMS(Z)E 715	244	EPMSVE 715	207	121,2

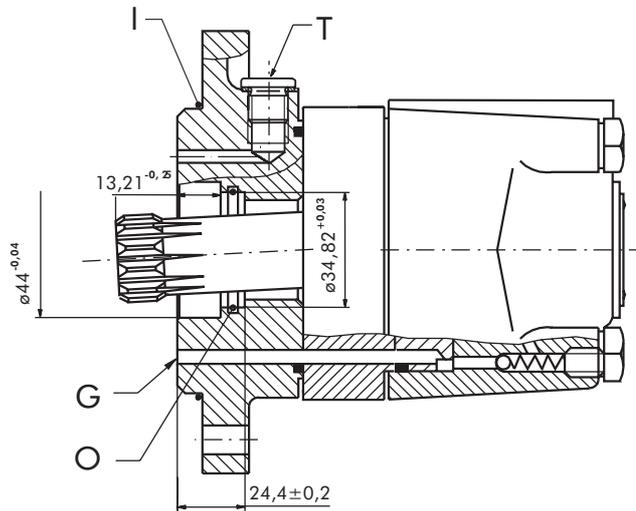
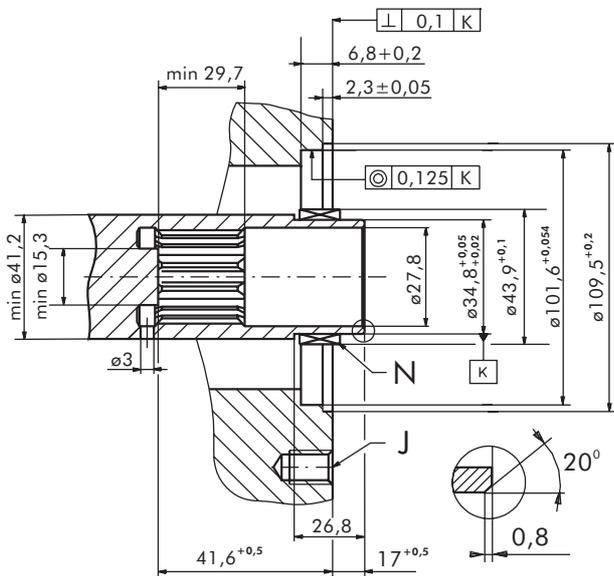
* Über die Rollen ist der Zahnradsatz 3,0 mm breiter als die Breite L₁.

EINBAUMAßE

Für EPMS



Für EPMSZ

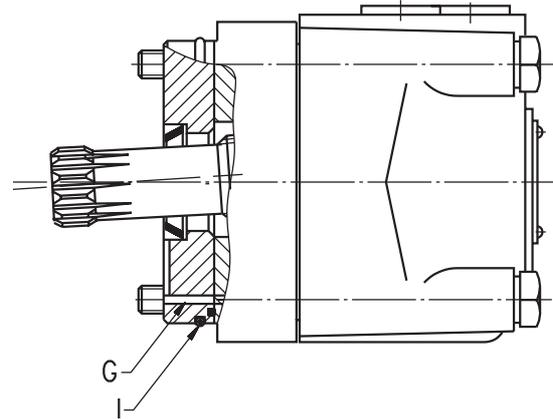
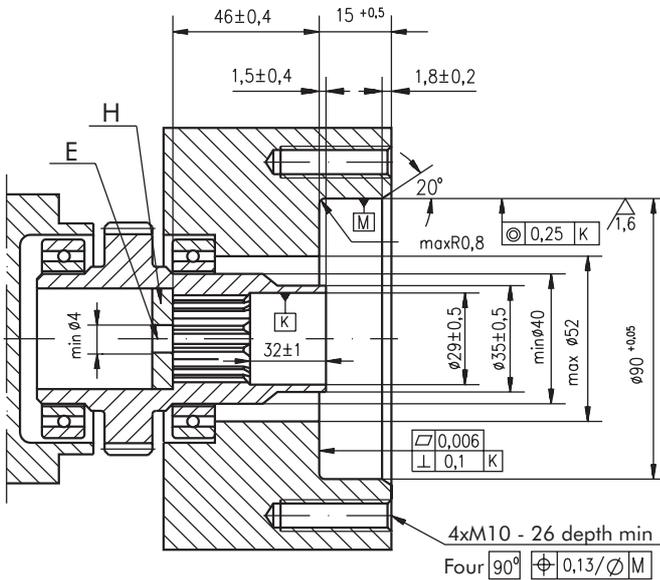


- F:** Innerer Leckölkanal
- G:** Ölzirkulationsloch
- H:** Gehärtete Anschlagplatte
- I:** O- Ring 100x3mm (für EPMS) oder 102x3mm (für EPMSZ)

- J:** 4xM10-16 mm tief (für EPMS) oder 4xM12-20 mm tief (für EPMSZ), 90°
- N:** Nadellager 1 3/8" x 1 3/4"
- O:** O- Ring 34,5x2,65mm
- T:** Leckölanschluß G1/4 oder M14x1,5

EINBAUMAßE (Fortsetzung)

Für EPMSV



E: Innerer Leckölkanal
G: Ölzirkulationsloch

H: Gehärtete Anschlagplatte
I: O- Ring 85x2mm

LECKÖLANSCHLUSS

Die Leckölleitung soll abgeleitet werden, wenn der Druck den zulässigen Druck in der Rücklaufleitung erhöht. Sie kann verbindet werden an :

- EPMS(Z) darf zur Leckölleitung des Motors verbindet werden.
- EPMSV darf zur Leckölleitung der Verbindungskomponents angeschlossen werden.

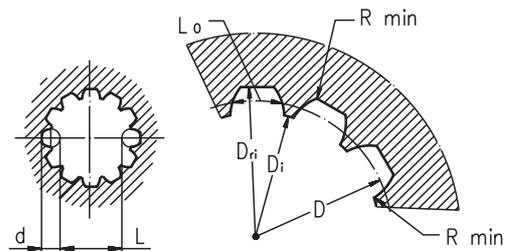
Der zulässige Druck wird von dem Verbindungskomponent und seine Dichtung bestimmt..

Die Leckölleitung darf eine freie Strömung zwischen Motor und Verbindungskomponent gewälteiten und zum Tank ableiten.

DATEN DES INNENSEITIGEN VIELKEILPROFILS

Standard ANSI B92.1-1976, class 5
[korrigiert $m.x=0.8$; $m=2.1166$]

Stirnrad innenverzahnt	mm	
Zähnezahl	z	12
Diametral Pitch	DP	12/24
Eingriffswinkel		30°
Teilkreidurchmesser	D	25,4
Außen	D _{ri}	28,0 _{-0,1}
Innen	D _i	23,0 ^{+0,033}
Lückenweite	L _o	4,308±0,020
Rundung	R _{min}	0,2
Rollenmaß	L	17,62 ^{+0,15}
Meßrollendurchmesser	d	4,835±0,001



Härtenspezifikation:
HRC 60±2 Einsatzhärte
HRC 52, 0,7±0,2 mm Kernhärte
Werkstoff:
Einsatzstahl mit einer Zugfestigkeit, mindestens 90 daN/mm² nach DIN 17210.

BESTELLANGABEN

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
E P M S											

Pos. 1 - Ausführungen

- frei - SAE A-4 Flansch, vier Befestigungslöcher
- A** - SAE A-2 Flansch, vier Befestigungslöcher
- F** - Magneto Ovalflansch, vier Befestigungslöcher
- Q** - Quadratflansch, vier Gewindebohrungen
- B** - Motor mit Trommelbremse
- S** - Kurzeinbau
- V** - Ultrakurzeinbau
- W** - Wheelflansch
- Z** - Kurzeinbau (mit Platz für Nadellager verm)

Pos. 2 - Anschluß

- frei - Seitenanschluß
- E** - Hinteranschluß

Pos. 3 - Schluckvolumen (Kode)

- 80** - 80,5 [cm³/U]
- 100** - 100,0 [cm³/U]
- 125** - 125,7 [cm³/U]
- 160** - 159,7 [cm³/U]
- 200** - 200,0 [cm³/U]
- 250** - 250,0 [cm³/U]
- 315** - 314,9 [cm³/U]
- 400** - 397,0 [cm³/U]
- 475** - 474,6 [cm³/U] (ohne Kennfelder)
- 525** - 522,7 [cm³/U] (ohne Kennfelder)
- 565** - 564,9 [cm³/U] (ohne Kennfelder)

Pos. 4 - Abtriebswelle*

- C** - ø32 zylindrisch, Paßfeder A10x8x45 DIN6885
- CO** - ø1¼" zylindrisch, Paßfeder ⁵/₁₆"x⁵/₁₆"x1¼" BS46
- K** - ø35 kegelig 1:10, Paßfeder B6x6x20 DIN6885
- SL** - ø34,85 zapfwelle DIN 9611 Form 1
- SH** - ø1¼" vielkeilwelle 14T ANSI B92.1-1976

Pos. 5 - Anschlüsse

- frei - BSPP (ISO 228)
- M** - Metrisches Gewinde (ISO 262)

Pos. 6 - Lage des Bremshebels**

- R** - Rechts
- L** - Links

Pos. 7 - Drehzahlablesung

- frei - Keine
- T** - mit Tacho-Kupplung (nur für Seitenanschluß)

Pos. 8 - Sonderausführung (Siehe Seite 63)

- frei - Keine
- LL** - Low Leakage
- LSV** - Low Speed Valve

Pos. 9 - Drehung

- frei - Standarddrehung
- R** - Reversierdrehung

Pos. 10 - Anstrich***

- frei - ohne Anstrich
- P** - Lackierung: matt
- PC** - Korrosionsschutz

Pos. 11 - Design Serien

- frei - Betriebsspezifisch

Bemerkungen:

- * Zulässige Momentabgabe sollen nicht überschreiten!
- ** Nur für EPMSB verwendbar.
- *** Anstrich nach Kundenwunsch.

Die Motoren werden manganphosphatiert.